

Notdienste

Krankenhäuser

OsteMed-Klinik Bremervörde
Gnarrenburger Straße 117
Tel. (0 47 61) 9 80-0

Elbe-Klinikum Stade
Bremervörder Straße 111
Tel. (0 4141) 97-0

OsteMed Martin-Luther-Krankenhaus Zeven, Dr.-Otto-Str. 2, Zeven
Tel. (0 42 81) 7 11-0

Notruf

Polizei 110

Feuerwehr/Rettungsdienst 11

Giftnotruf (05 51) 19 24 0

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bundesweite Rufnummer: 116 117

Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr. Zudem Sprechzeiten in der OsteMed-Klinik mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr.

Augenärzte

Zentrale Rufnummer des augenärztlichen Notdienstes (0 41 41) 98 17 87
Sprechzeiten: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 - 16 Uhr.

Kinderarzt

Notdienst im Elbe-Klinikum Stade
Telefon (0 41 41) 66 08 66

Apotheken

Bahnhof-Apotheke, Bremervörde
Tel. 0 47 61/9 77 60

Neuer Kurs startet am Dienstag
Durch Übungen „Mitte“ stärken

BREMERVÖRDE. Der Verein RehaMed Gesundheitsförderung startet im „Charisma“ in Bremervörde mit dem Kurs „Stärke deine untere Rumpfmuskulatur, stärke deine Mitte“. Dieser Kurs beinhaltet die Stärkung der Muskulatur des Beckenbodens, der Lendenwirbelsäule sowie der Bauchmuskulatur. Er ist für Frauen wie für Männer geeignet und startet am Dienstag, 12. April, und findet jeweils dienstags um 10.45 Uhr statt. Der Kurs läuft über zehn Wochen und wird von den Kassen bezuschusst. Anmeldungen unter Telefon 047 61/16 80. (bz)

Am Dienstag in Sottrum
Unfall bei Arbeit im Garten

SOTTRUM. Bei einem Arbeitsunfall auf einem Grundstück in Sottrum ist ein 48-jähriger Sottrumer am Dienstagmorgen erheblich verletzt worden. Der Mann hatte gegen 16 Uhr mit einem Nachbarn einen Baumstumpf auf einer Frontladergabel transportieren wollen. Beim Herunterrollen des schweren Stumpfes von der Gabel schnellte der Frontlader plötzlich hoch und verletzte den Mann mit einem Zinken am Oberschenkel. Der Verletzte wurde in das Rotenburger Diakonieklinikum gebracht. (bz)

Kompakt

Hauseinbruch in Sottrum

Laptop, USB-Stick und Akku gestohlen

SOTTRUM. Durch ein offen stehendes Oberlicht sind unbekannte Täter am Dienstag in ein Wohnhaus in Sottrum eingebrochen. Die Unbekannten stiegen durch ein entriegeltes Fenster in die Wohnung ein und suchten dort nach Wertgegenständen. Mit einem Laptop, einem USB-Stick und einem Akku verschwanden sie auf dem Einstiegsweg. (bz)



Freuen sich vereint über das neue Buch „Bremervörder Geschichten“: Verleger Wolf-Dietmar Stock (von links), Volksbankvorstand Jan Mackenberg, Autor Rainer Brandt und Bürgermeister Detlev Fischer. Fotos: Klöfkom

Prinzliche Liaison hat Folgen

Rainer Brandts neues Buch mit „Bremervörder Geschichten“ über große und „leetje Lüüd“

Von Rainer Klöfkom

BREMERVÖRDE. Rainer Brandt hat seiner Reihe von Büchern über die Bremervörder Historie ein weiteres hinzugefügt. „Bremervörder Geschichten“ ist der Titel der Neuerscheinung, der Band ist am Dienstag in der Volksbank-Geschäftsstelle vorgestellt worden. In 30 Kapiteln auf 229 Seiten schildert der Bremervörder „Wissenswertes von kleinen und großen Leuten der Oststadt“, wie es im Untertitel heißt.

Lange nicht mehr habe ihm ein Buch so große Freude gemacht wie diese Neuerscheinung, schmunzelte während der Buchvorstellung

Wolf-Dietmar Stock aus Fischerhude. In seinem „Atelier im Bauernhaus“ ist das Buch von Brandt erschienen, mit dem der Verleger eine Freundschaft seit gemeinsamen Pfadfinderzeiten pflegt. Ebenso wie Vorstandsmitglied Jan Mackenberg von der Volksbank, die die Veröffentlichung unterstützte, freute sich auch Bürgermeister Detlev Fischer über die Neuerscheinung. Brandt habe in seiner ganz eigenen Art Interessantes, Amüsantes und Informatives über Bremervörder Persönlichkeiten zusammengetragen. „Alle, die etwas mit unserer Stadt verbindet, werden sich darüber freuen“, sagte Fischer.



Rainer Brandt las bei der Buchvorstellung in der Volksbank aus einigen Kapiteln seines neuen Buches vor.

In seinen Geschichten erinnert Brandt an bekannte und weniger bekannte Bremervörder, an Kaufleute, Fluggpioniere, Bierbrauer und Auswanderer. Es seien Personen, die außergewöhnliche Geschichten erlebt hätten, begründete der Autor seine Auswahl. Der Sturz durch das Bremervörder Kirchendach gehört ebenso dazu wie die Erfindung des Krapstaus oder das Wiedersehen Ernst Riesenrs mit Generalmarschall Paul von Hindenburg.

Brandt erinnert zudem an feste Größen der Stadtgeschichte wie Julius Hudtwalker, August Kohlmann und Hermann Hagenah, förderte bei seinen Recherchen teilweise Neues über sie zutage. So dürfte nicht jedem heimatsgeschichtlich Interessierten bekannt gewesen sein, dass Dr. Wilhelm Heinrich Langenbeck schon früh die Äther-Narkose in der Oststadt einführte. Der Besuch von Wilhelm Busch in der Oststadt gehört ebenso zu den Geschichten wie die Sa-

ge vom unterirdischen Gang. Ein besonderes Kapitel bildet die Liaison eines dänischen Prinzen und späteren Königs mit einer Bremervörder Gastwirtschtochter, die nicht ohne Folgen blieb. Welchen weiteren Lebensweg die beteiligten Personen und beider Sohn Ulrich Friedrich nahm, schilderte Brandt den Gästen der Buchvorstellung ebenso lebendig wie weitere Episoden aus seinem Buch.

Eine persönliche Verbindung hat der Autor zu einer der „leetjen Lüüd“, die in seinem Buch Platz fanden. Seiner Großmutter Anna Beyer, die als Hausschneiderin in Bremervörde tätig war, setzte der 70-Jährige damit ein kleines Denkmal. Auf persönlichen Erinnerungen basieren auch die Schilderung seiner Schultage in der Volksschule („ich bin noch nie wieder so verdroschen worden“) und der Besuch ehemaliger jüdischer Mitbürger Bremervörder in den 1980er Jahren.

Wer bei der lebendigen Schilderung des Regionalhistorikers auf den Appetit gekommen war, konnte anschließend eines der „brandfrischen“ (Stock) Bücher kaufen. Und es zu den anderen Werken des Autors stellen, die dieser in den vergangenen Jahrzehnten verfasste. Die Neuerscheinung fällt durch den goldenen Einband auf, was Verleger Stock zu der Aussage verleite: „Du hast niedergeschrieben, was ich das eigentliche Goldene Buch der Stadt nennen würde.“

Das Buch „Bremervörder Geschichten“ kostet 16,90 Euro und ist erhältlich im Kundencenter unserer Zeitung und bei der Buchhandlung Morgenstern.

Planungen so gut wie abgeschlossen

Mit Erweiterung des Feuerwehrhauses und Schulumbau in Bevern soll bald begonnen werden

Von Rainer Klöfkom

BEVERN. Im Küsterweg in Bevern wird in den nächsten Monaten mit zwei Bauvorhaben begonnen. Endlich – hieß es dazu am Montag in der Bürgerversammlung im „Haus der Gemeinde“: Die ehemalige Schule wird zu einem Kindergarten, das Feuerwehrhaus wird erweitert. Gestartet werde vermutlich im nächsten Monat mit dem Umbau des Schulgebäudes, teilte Ortsbürgermeister Matthias Betz während der Zusammenkunft mit.

Beide Bauvorhaben sind bereits seit längerer Zeit in der Pla-

nung. Durch Änderungen, die auf den künftigen Betrieb einer Kindertagesstätte zurück zu führen seien, habe sich der Schulumbau in die Länge gezogen und sei auch teurer geworden, sagte Betz. Unter anderem sei es notwendig, das Erdgeschoss komplett vom Obergeschoss zu trennen.

Aktuell sei davon auszugehen, dass der Landkreis die Baugenehmigung in etwa zwei bis drei Wochen erteilen werde. Die Stadtverwaltung habe bereits mit der Ausschreibung der notwendigen Arbeiten begonnen, informierte der Ortsbürgermeister.

Ist der Umbau abgeschlossen, sollen die 25 Mädchen und Jungen, die zurzeit im Plönjeshäuser Kindergarten betreut werden, in die neue Einrichtung ziehen. Da derzeit vor allem durch die Flüchtlingssituation die Zahl der schulpflichtigen Kinder ansteige, plant die Stadtverwaltung die Einrichtung einer weiteren Gruppe in der Beverner Tagesstätte. Endgültig sei darüber aber noch nicht entschieden, bekräftigten Ortsbürgermeister Betz und das SPD-Stadtratmitglied Werner Klump aus Bevern. Möglichst schon im September

dieses Jahres soll der neue Kindergarten eröffnen können. Betz wies darauf hin, dass möglicherweise während der Umzugsphase die Einrichtung für eine bis zwei Wochen schließen müsse.

Bodenprobleme geklärt

Für Juni oder Juli ist der Beginn der Bauarbeiten am Beverner Feuerwehrhaus vorgesehen. Die während der Planung aufgetretenen Probleme mit dem Untergrund auf der Erweiterungsfläche scheinen geklärt. Der Anbau solle nunmehr in Leichtbauweise hergestellt und die Dachkonstruktion verändert werden. Durch das geringere Gewicht könne auf eine Tiefbaubohrung für das Fundament verzichtet werden, sagte Betz. Auch für den Erweiterungsbaubau sei der Bauantrag gestellt.

Vorgesehen ist, dass das erweiterte Beverner Feuerwehrhaus im Winter eingeweiht werden kann. Es verschafft der Ortswehr bessere Bedingungen – auch hinsichtlich der Fahrzeugunterbringung. Während der Bauphase sollen die Einsatzfahrzeuge an einem anderen Standort in der Ortschaft abgestellt werden.



Soll ab dem nächsten Monat umgebaut werden: die ehemalige Schule in Bevern. Fotos: Klöfkom



Wird vermutlich ab Sommer um einen Anbau erweitert: das Feuerwehrhaus in Bevern.

Tipps

Ausstellungen

ZEVEN:
„Vielschichtig gefügt“, Ausstellung der Collagen von Gerd Schnakenwinkel, Königin-Christinen-Haus, Lindenstraße 11, 14.30 bis 17.30 Uhr.

Bäder

BREMERVÖRDE:
Delphino, 6.15 bis 8 Uhr und 14 bis 22 Uhr, Delphino, Am Lagerberg 36, ☎ 04761/809090.

Kino

Cinestar Stade

Kommandantendeich 1–3, ☎ 01805/11881, www.cine-star.de

- How to be single**, Komödie, ab 12 J., 110 Min., 14 Uhr, 17.30 Uhr, 19.40 Uhr.
- Kung Fu Panda**, Animation, 96 Min., 14.10 Uhr.
- Zoomania 3D**, Animationsabenteuer, 108 Min., o. FSK, 14.20 Uhr, 16.40 Uhr, 19.30 Uhr.
- Huntsman & Ice Queen 3D**, Abenteuer, 114 Min., 14.30 Uhr, 16.50 Uhr, 20.15 Uhr.
- Zoomania**, Animationsabenteuer, 108 Min., o. FSK, 15 Uhr.
- Batman v Superman 3D**, Action, ab 12 J., 152 Min., 16.30 Uhr, 20 Uhr.
- Eddie the Eagle**, Komödie, 106 Min., 17.20 Uhr.
- Geist Tag**, Tragikomödie, 110 Min., 19.50 Uhr.

Harsefelder Lichtspiele

Marktstraße 19, ☎ 04164/4051, www.kino-hotel.de

Die Bibel, Eine gesprochene Symphonie, 18 Uhr.
Größe aus Fukushima, Drama, 12 J., 20 Uhr.

Service

- Hospiz zwischen Elbe und Weser, Stationäres Hospiz:** Tel. 04761/926110
- ▷ **Aids-Beratung:** Telefon 04261/9833203
- ▷ **BISS (bei häuslicher Gewalt):** Telefon 04281/9836060
- ▷ **Suchtberatung – Verein für Sozialmedizin Bremervörde:** Telefon 04761/70919
- ▷ **TSS Bremervörde:** Sucht- und Sozialberatung für Betroffene und Angehörige bei Alkohol, Drogen und anderen Abhängigkeiten: Telefon 04761/6624 o. 04763/8356
- ▷ **Diakonisches Werk:** Sozial-, Migrations-, Schuldnerberatung, Kurenberatung, Paar und Lebensberatung, Trauerberatung, Schwangers- und Schwangerschaftskonfliktberatung, welcome, Telefon 04761/99350
- ▷ **Heilpädagogische Frühförderstelle Lebenshilfe Bremervörde-Zeven:** Telefon 04761/938788 o. 0175/8489133
- ▷ **Gesundheitsamt Bremervörde – Sozialpsychiatrischer Dienst:** Beratungsstelle für Menschen mit seelischen Erkrankungen, deren Angehörigen und soziales Umfeld, Telefon 04761/9835211

- ▷ **„Mobile“ – Assistenz- und Beratungsbüro der Lebenshilfe:** Telefon 04761/9264214
- ▷ **Ambulanter Hospizdienst Bremervörde-Zeven:** Telefon 0160/90330685
- ▷ **Krebsfürsorge:** Telefon 04761/8538908
- ▷ **Opfer-Telefon:** 01803/343434
- ▷ **Telefonseelsorge:** 0800/1110111
- ▷ **Opfer-Telefon Weißer Ring:** Telefon 116 006 oder 04261/83894
- ▷ **TANDEM e.V.:** Beratung für Menschen mit seelischen Erkrankungen und in besonderen sozialen Lebenslagen, Telefon 04761/72177
- ▷ **TANDEM-Begegnungsstätte:** Telefon 04761/74767
- ▷ **Öffnungszeiten Tafel Bremervörde:** Di. 15 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 14 Uhr, Telefon 04761/9262012.
- ▷ **PANAMA-Familienzentrum Bremervörde:** Tel. 01 52/07 553435
- ▷ **Kinderschutzbund OV Bremervörde:** Telefon 047 61/70610, Öffnungszeiten, „Liliput“: Mi. 10-13 Uhr, Fr. 15-18 Uhr, 1. Sa. 10-13 Uhr
- ▷ **PRO FAMILIA – Schwangers- und Schwangerschaftskonfliktberatung:** Telefon 04761/9231627